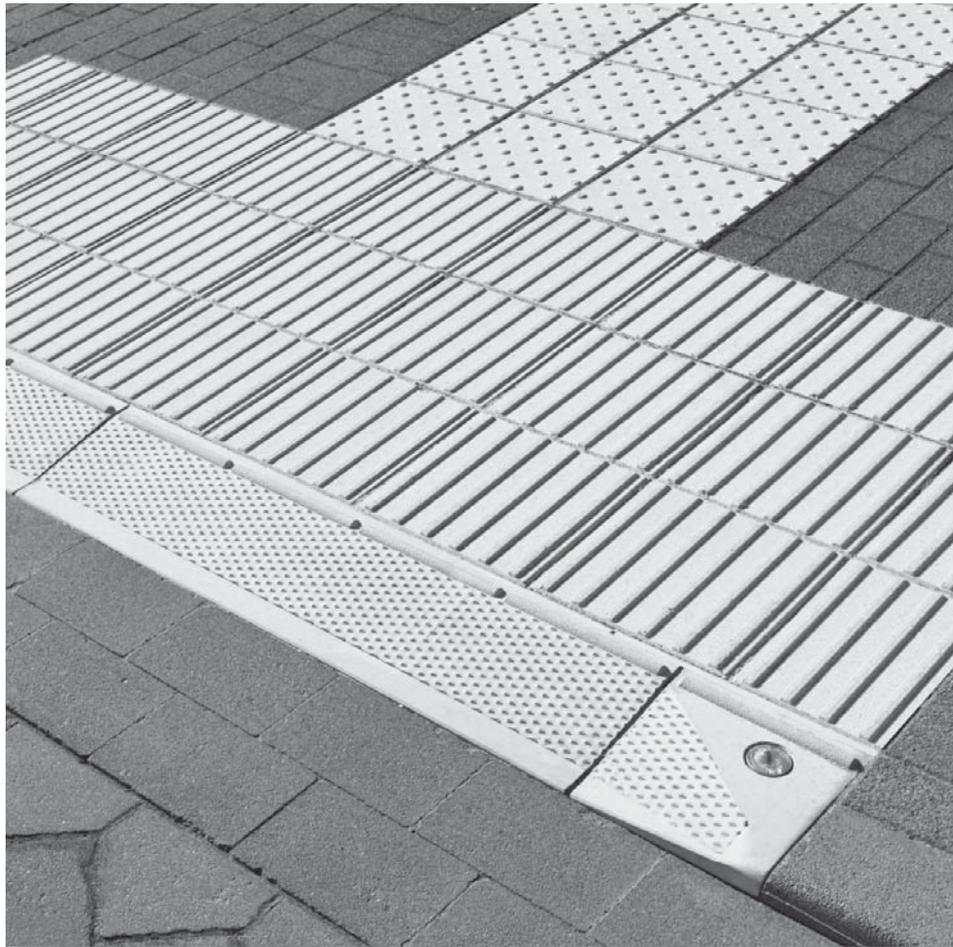
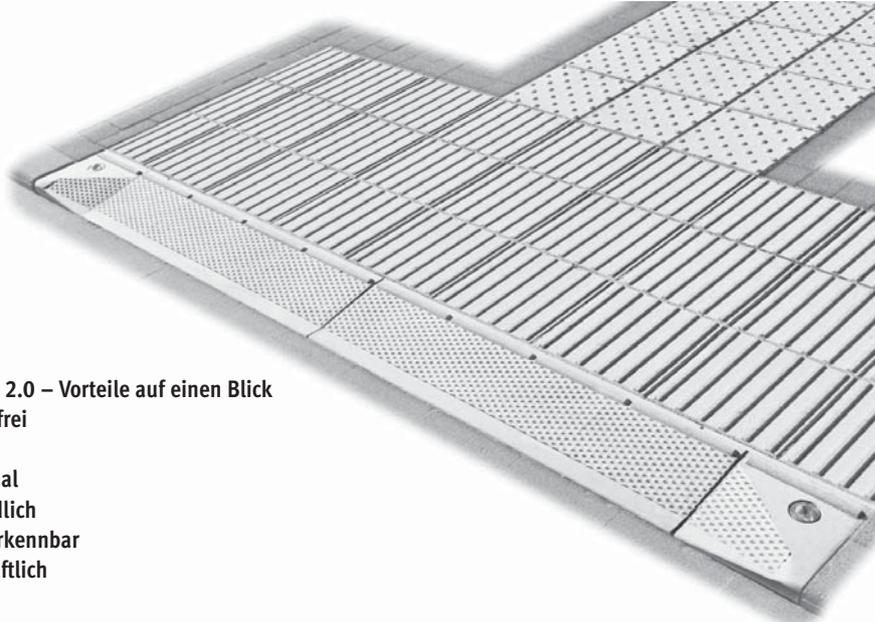


Ungehinderte Mobilität für alle



EASYCROSS[®]
2.0
BARRIEREFREIE LEITSYSTEME

EASYCROSS 2.0



EASYCROSS 2.0 – Vorteile auf einen Blick

- barrierefrei
- sicher
- funktional
- verständlich
- wiedererkennbar
- wirtschaftlich

EASYCROSS 2.0 – Die neue Generation barrierefreier Querungsstellen im Straßenverkehr.

Ungehinderte Mobilität für alle – das war und ist der ganzheitliche Ansatz für das bewährte Leitsystem EASYCROSS. Konzipiert für unterschiedliche Verkehrsanlagen wie zum Beispiel Querungsstellen verbindet es Barrierefreiheit und Sicherheit für Blinde, Sehbehinderte und auch für Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind. Eine komfortable Kombilösung auch für Personen mit Kinderwagen und mit Blick auf den demografischen Wandel.

Die neue Generation **EASYCROSS 2.0** zeichnet sich durch zusätzliche Sicherheitsmerkmale für blinde und sehbehinderte Menschen aus. Sämtliche Modifizierungen **wurden mit Nutzern entwickelt, getestet und in das barrierefreie Leitsystem integriert.**

Das Resultat ist ein neues Sicherheitsniveau auf bewährter Grundlage. Dazu zählen die einfache Wiedererkennbarkeit durch die standardisierte Gestaltung und platzsparende, bedarfsgerechte Bauart im Vergleich zu getrennten Querungsstellen mit differenzierten Bordhöhen.

EASYCROSS 2.0 ist das Produkt ständiger Sicherheitsforschung in Zusammenarbeit mit Nutzern.

Die neuen Weiterentwicklungen kommen insbesondere blinden und sehbehinderten Menschen zu Gute.

Die Neuentwicklungen im Einzelnen:

- **60-90 cm breiter Auffindestreifen – Noppenstruktur**
- **60-90 cm breites Richtungsfeld mit klarer Leitfunktion – Rippenprofil**
- **deutlicher Stopp-Hinweis vor dem Übergang Gehweg/Fahrbahn (Wulst auf der Oberkante des Rollbordes)**
- **Rollbord mit taktil erfassbarer, richtungsneutraler Oberflächenstruktur**

So leistet EASYCROSS 2.0 weitere wichtige Beiträge für die vom Gesetzgeber geforderte Herstellung barrierefreier Verkehrsflächen.

Dabei entspricht EASYCROSS 2.0 den wesentlichen „Grundprinzipien der barrierefreien Gestaltung“ der neuen DIN 18040-3:

- **sichere, taktil und visuell gut wahrnehmbare Abgrenzung verschiedener Funktionsbereiche**
- **eine taktil wahrnehmbare und visuell stark kontrastierende Gestaltung von Hindernissen und Gefahrenstellen**
- **die Anwendung des Zwei-Sinne-Prinzips**
- **eine einheitliche Gestaltung von Leitsystemen**

EASYCROSS[®]
2.0
B A R R I E R E F R E I E L E I T S Y S T E M E

EASYCROSS 2.0 – System und Funktion

EASYCROSS 2.0 ist ein leicht verständliches Baukastensystem mit taktile erfassbaren Betonmodulen, das im Wesentlichen aus drei Komponenten besteht:

Dies sind der **Auffindestreifen** und das **Richtungsfeld** mit profilierten Bodenindikatoren in Form von Noppen- und Rippenplatten und der **Rollbord** mit gesicherter Absenkung und taktile erfassbarer Oberfläche am Übergang Gehweg/Fahrbahn.

Die Anordnung der Bauteile nach den Vorgaben der DIN 32984 gewährleistet eine sichere Wegkette und fördert die Wiedererkennbarkeit des Leitsystems im Sinne einer konsequenten Anwendung.

Der Auffindestreifen

1 Die **Noppenplatten** machen Blinde und stark Sehbehinderte auf eine geänderte Situation aufmerksam, zum Beispiel auf Querungsstellen, Treppen oder Hindernisse.

Das Richtungsfeld

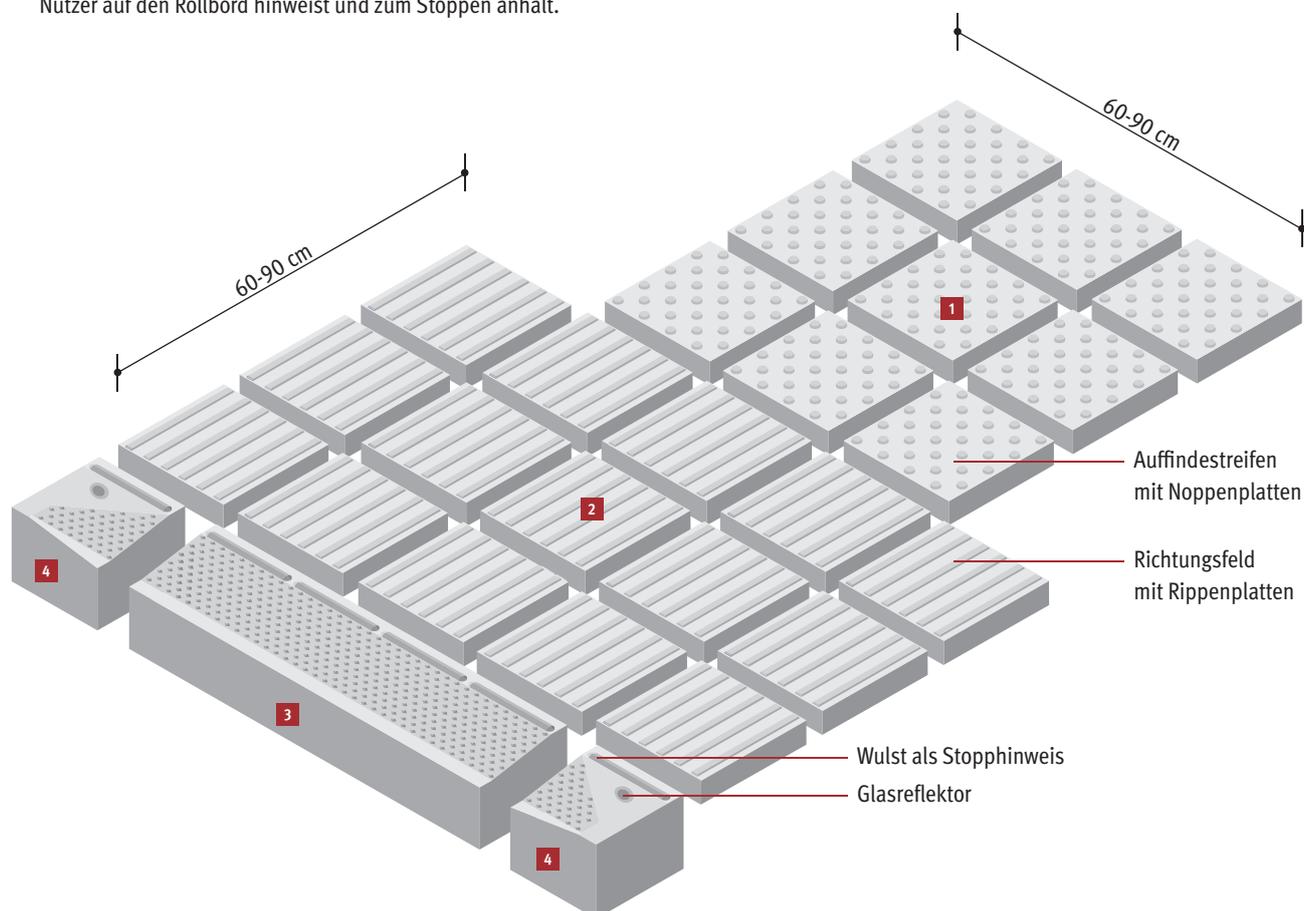
2 Die **Rippenplatten** übernehmen die Leitfunktion und zeigen die Laufrichtung der Querungsstelle an. Hierfür wird der Blindenstock durch das Rippenprofil geführt, dessen Struktur im Übrigen für unterschiedlich große Stockspitzen ausgelegt ist. Um keine Missdeutungen bei der Querung zuzulassen, wird das Richtungsfeld vor dem Rollbord min. zwei- besser dreizeilig über die gesamte Breite der Übergangsstelle ausgelegt. Am Ende des richtungsweisenden Richtungsfelds stößt der Blindenstock gegen einen Wulst, der den Nutzer auf den Rollbord hinweist und zum Stoppen anhält.

Auffindestreifen und **Richtungsfeld** sollten bei nicht ausreichender Kontrastierung zum Gehwegpflaster beidseitig mit dunklen, möglichst unprofilierten Platten eingefasst werden, um einen visuellen und taktilen Kontrast zu den umgebenden Flächen herzustellen.

Der Rollbord

3 Mit 3 cm Höhendifferenz ist der Rollbord mit jedem Rollstuhltyp in allen Richtungen gut und sicher befahrbar. Die Oberfläche verfügt über eine deutlich wahrnehmbare, jedoch richtungsneutrale Rautenstruktur – die Gehrichtung wird allein von den zwei-/dreireihigen Rippenplatten vorgegeben. Einen deutlichen Stopphinweis gibt der Wulst auf der Oberkante des Rollbordes.

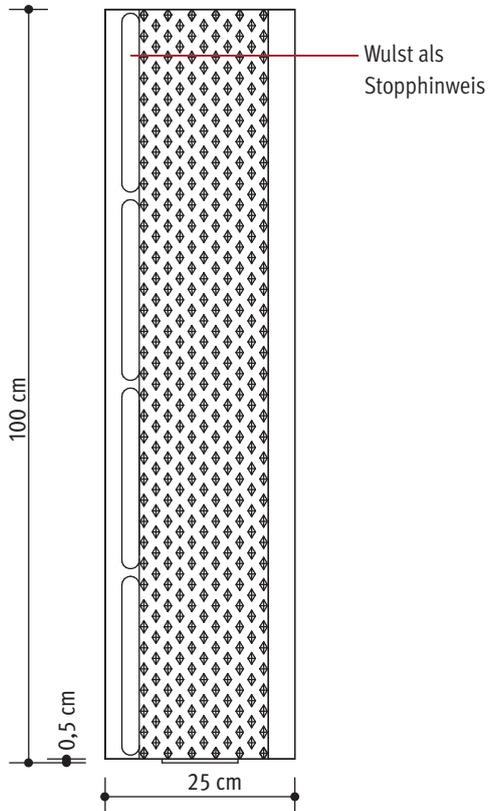
4 Für die linke und rechte Einfassung des Rollbords sind Verbindungsborde vorgesehen. Deren schräg verlaufende Kante steigt für den Anschluss von Übergangsteinen zum Hochbord auf 3 cm an. Durch die integrierten Glasreflektoren wird das Leitsystem in der Nacht für den Straßenverkehr besser sichtbar.



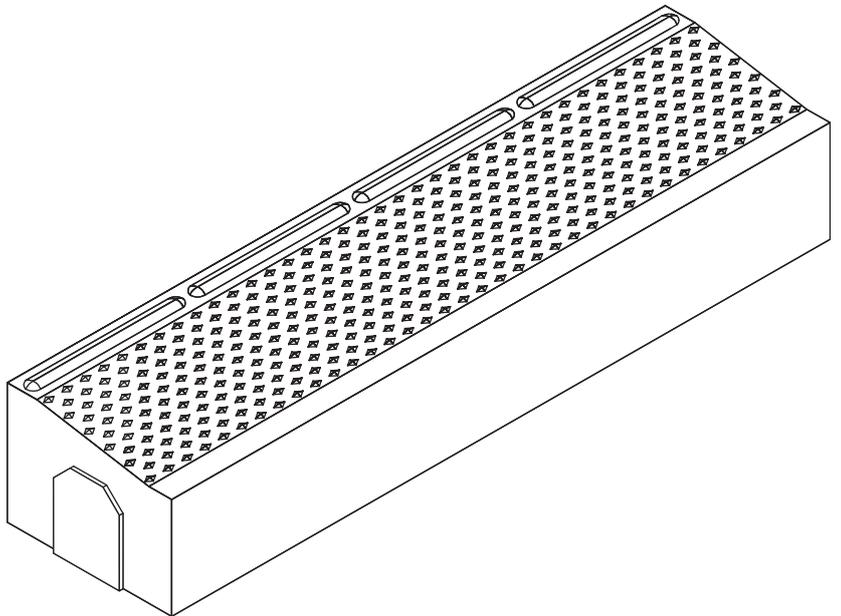
EASYCROSS 2.0 Rollbord – 25 x 18,5

Rollbord – L = 100 cm

Draufsicht – M 1:10

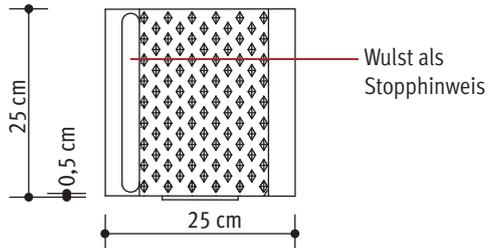


Perspektive – M 1:10

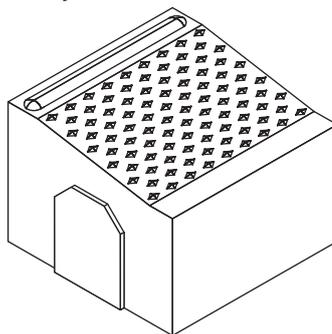


Rollbord – L = 25 cm

Draufsicht – M 1:10

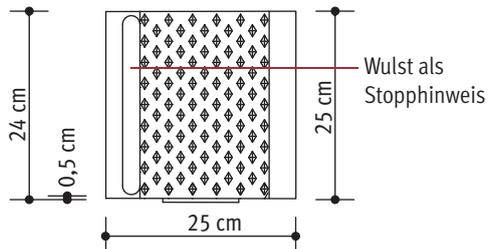


Perspektive – M 1:10

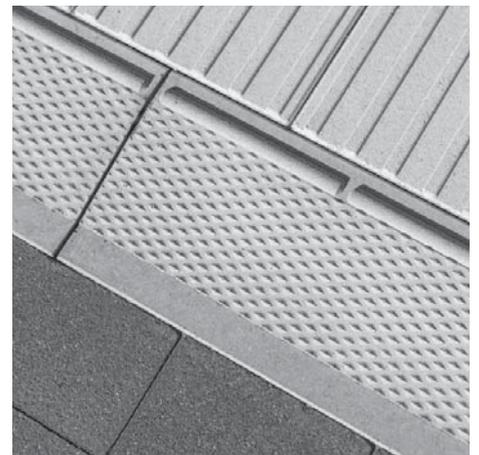
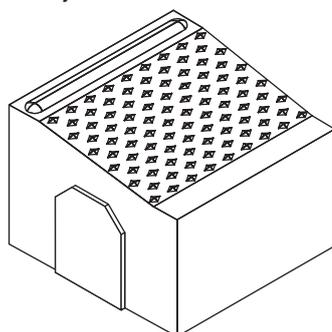


Radienstein

Draufsicht – M 1:10

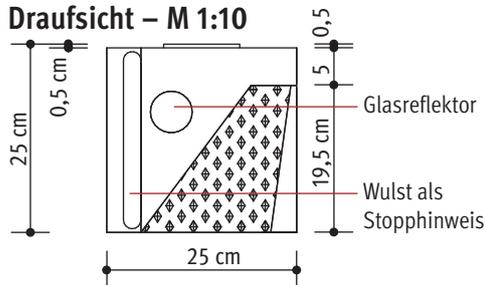


Perspektive – M 1:10

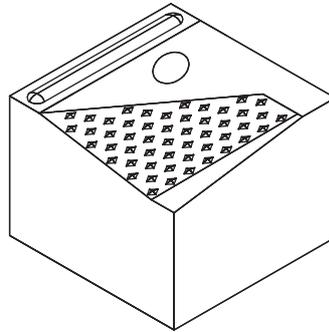


Verbindungsbord rechts

Draufsicht – M 1:10

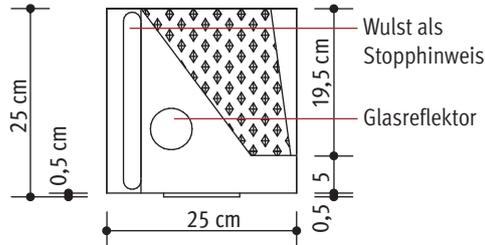


Perspektive – M 1:10

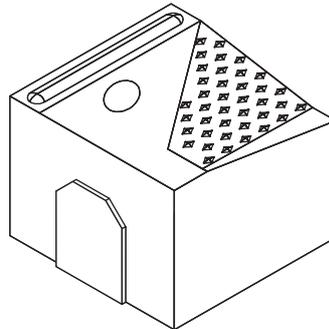


Verbindungsbord links

Draufsicht – M 1:10



Perspektive – M 1:10



Produktbeschreibung für die Ausschreibung

EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5

Barrierefreies Beton-Fertigteil-System als Übergang zwischen Fahrbahn und Geh-/Radweg mit taktil erfassbarer Oberfläche.

Produktspezifische Merkmale

- Bordsteine nach DIN EN 1340, DIN 483 sowie DIN 1045, Betongüte C30/37, XF4
- DIN 32984 - Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum
- mit taktil erfassbarer richtungsneutraler Oberflächenstruktur (Rautenprofil)
- integrierte Glasreflektoren für eine bessere Erkennbarkeit bei Dunkelheit
- mit Wulst als Stopphinweis auf der Oberkante des Rollbordes
- SRT-Wert > 60
- Länge x Breite x Höhe: 100/25/18,5-15,5 cm
- Farbe: Sichtbeton Lichtgrau

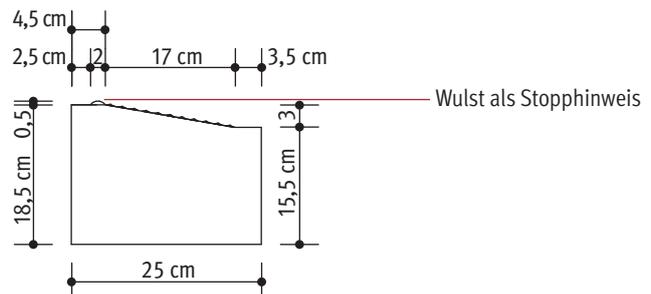
Hinweise zur Verlegung

- Die EASYCROSS-Rollbord-Elemente sind gem. DIN 18318 Pkt. 3.9 einzubauen.
- Die EASYCROSS-Rollbord-Elemente sind mit geeignetem Gerät ohne Versetzspuren an den sichtbaren Seiten einzubauen. Auf einen Fugenabstand von min. 5 mm ist zu achten. Durch geeignete Schutzmaßnahmen sind Abplatzungen an den Kanten zu vermeiden.

Zubehör

- Verbindungsbord rechts und links, Länge/Breite/Höhe: 25/25/18,5-15,5 cm (mit Glasreflektor) zum Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm
- Kurzstein für Radien > 7 m, Länge/Breite/Höhe: 25/25/18,5-15,5 cm
- Radienstein für Radien < 8 m, Länge/Breite/Höhe: 25-24/25/18,5-15,5 cm

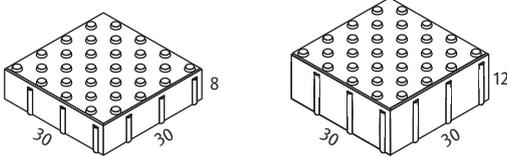
Schnitt – M 1:10



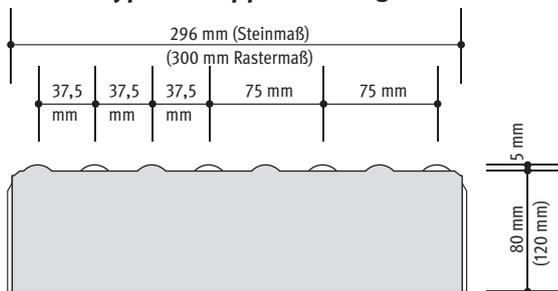
EASYCROSS 2.0 Orientierungs- und Leitsysteme

EASYCROSS 2.0 Noppenplatte

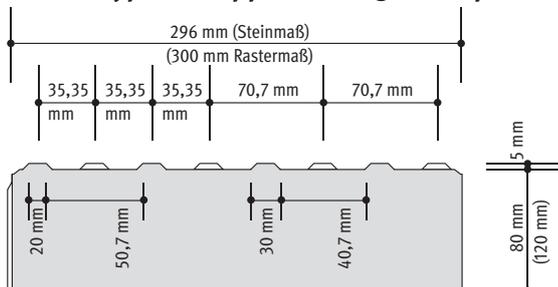
Perspektive – M 1:10



Schnitt Typ A – Noppen als Kugelkalotten – M 1:5



Schnitt Typ B – Noppen als Kegelstümpfe – M 1:5



Produktbeschreibung für die Ausschreibung EASYCROSS 2.0 Noppenplatte

Bodenindikator mit Noppenstruktur

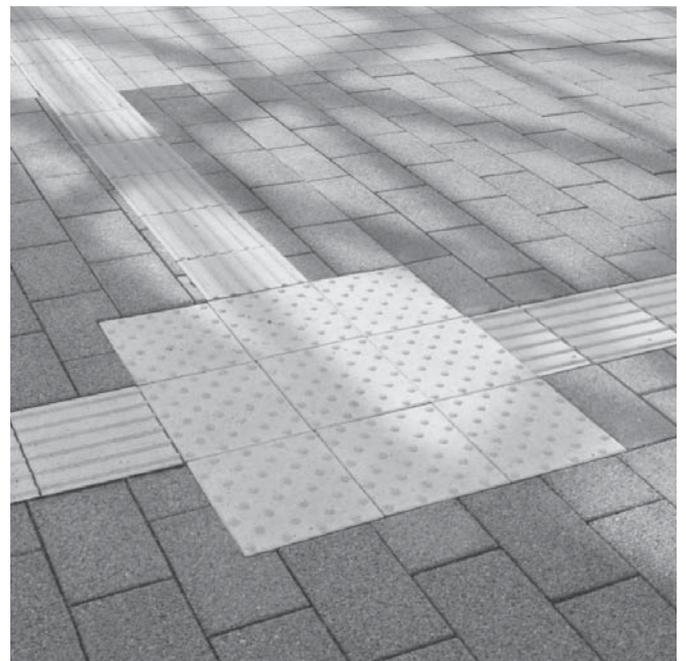
- Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338
- DIN 32984 - Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum
- Oberfläche wahlweise
 - Typ A – Noppen als Kugelkalotten
 - Typ B – Noppen als Kegelstümpfe
- versetzte Noppenanordnung
- mit Fase, mit 3 mm Abstandhaltern
- SRT-Wert ≥ 60
- Länge/Breite: 30/30 cm
- Dicke: 8 cm (maschinell gefertigt)
12 cm (Faserbeton gegossen)
- Farben: 30/30/8 cm Weißbeton
Anthrazit
30/30/12 cm Faserbeton Weiß gegossen
Faserbeton Anthrazit gegossen

Hinweis für die Planung

- Orientierungs- und Leitsystem mit taktil erfassbarem Noppenprofil für Fußgängerbereiche im Straßenraum sowie an Bahn- und Haltestellenanlagen.

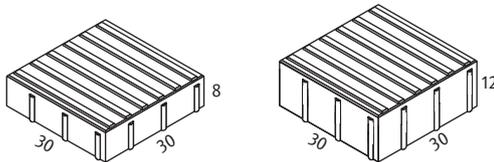
Einbau und Verlegung

- Die EASYCROSS 2.0 Noppenplatten von Hand mit einem Gummihammer setzen und nicht abrütteln.
- Ansonsten gelten die allgemeinen Verlegeangaben für Betonstein-Pflaster gem. DIN 18318, TL Pflaster-StB 06, ZTV Pflaster-STB 06 und MFP 1.

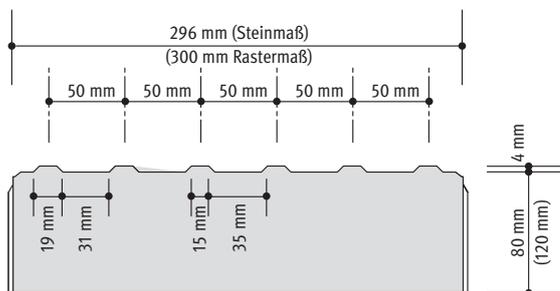


EASYCROSS 2.0 Rippenplatte

Perspektive – M 1:10



Schnitt – M 1:5



Produktbeschreibung für die Ausschreibung

EASYCROSS 2.0 Rippenplatte

Bodenindikator mit Rippenstruktur

- Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338
- DIN 32984 - Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum
- Rippenabstand: 50 mm (Achse zu Achse)
Rippenhöhe: 4 mm, Rippenbreite: 15 mm
- mit Fase, mit 3 mm Abstandhaltern
- SRT-Wert ≥ 60
- Länge/Breite: 30/30 cm
- Dicken: 8 cm (maschinell gefertigt)
12 cm (Faserbeton gegossen)
- Farben: 30/30/8 cm Weißbeton
Anthrazit
30/30/12 cm Faserbeton Weiß gegossen
Faserbeton Anthrazit gegossen

Hinweis für die Planung

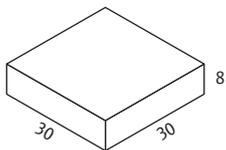
- Orientierungs- und Leitsystem mit taktil erfassbarem Rippenprofil für Fußgängerbereiche im Straßenraum sowie an Bahn- und Haltestellenanlagen.

Einbau und Verlegung

- Die EASYCROSS 2.0 Rippenplatten von Hand mit einem Gummihammer setzen und nicht abrütteln.
- Ansonsten gelten die allgemeinen Verlegeangaben für Betonstein-Pflaster gem. DIN 18318, TL Pflaster-StB 06, ZTV Pflaster-STB 06 und MFP 1.

EASYCROSS 2.0 Begleitplatte (Kontraststreifen)

Perspektive – M 1:10



Produktbeschreibung für die Ausschreibung

EASYCROSS 2.0 Begleitplatte (Kontraststreifen)

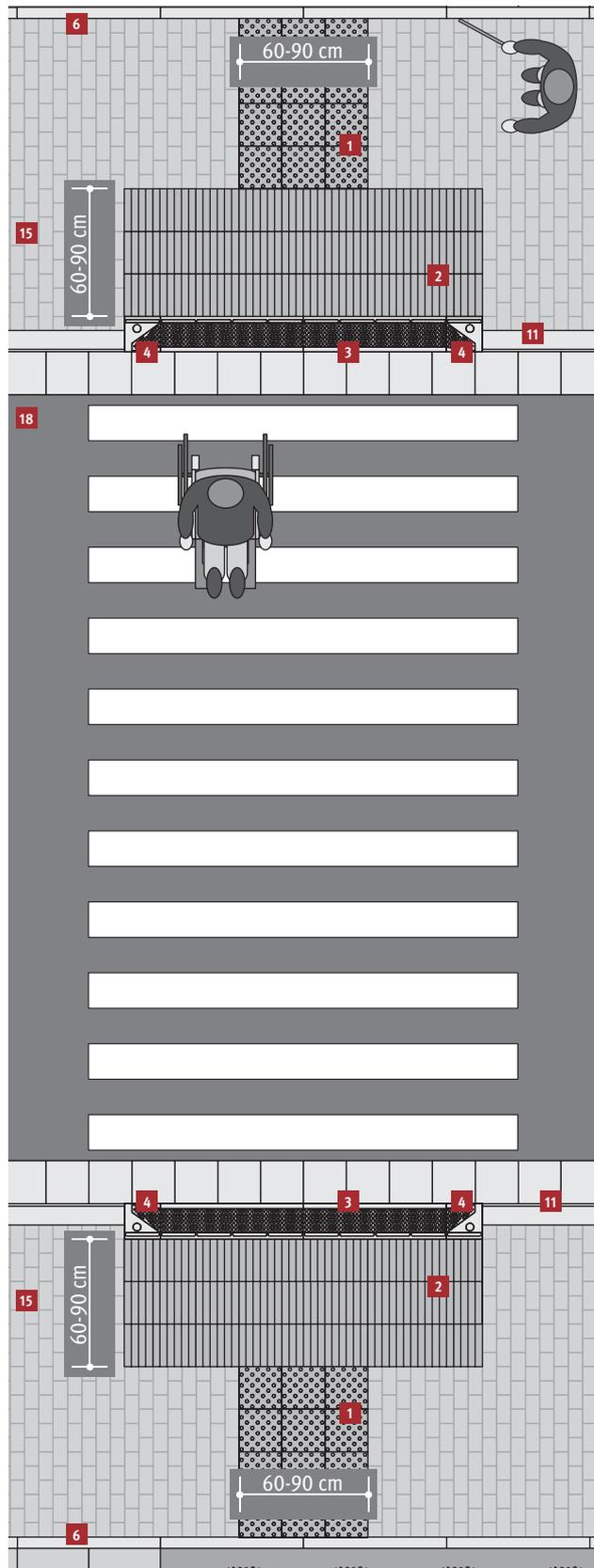
- Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338
- Vorsatz mit farbechten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Farbpigmenten
- feine, raue Betonsichtfläche (ohne taktile Eigenschaften)
- mit Fase, mit 3 mm Abstandhaltern
- SRT-Wert ≥ 60
- Länge/Breite/Dicke: 30/30/8 cm (maschinell gefertigt)
- Farbe: Anthrazit

Einbau und Verlegung

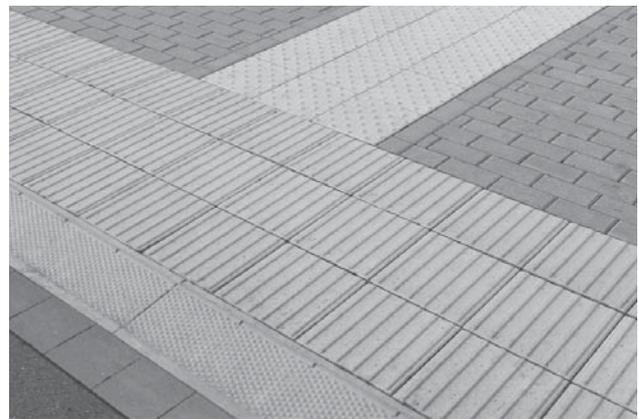
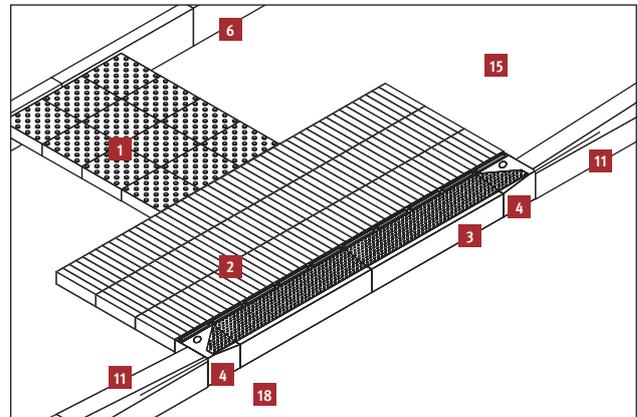
- Es gelten die allgemeinen Verlegeangaben für Betonstein-Pflaster gem. DIN 18318, TL Pflaster-StB 06, ZTV Pflaster-STB 06 und MFP 1.

Fußgängerüberweg (FGÜ)

Einbaubeispiel Draufsicht



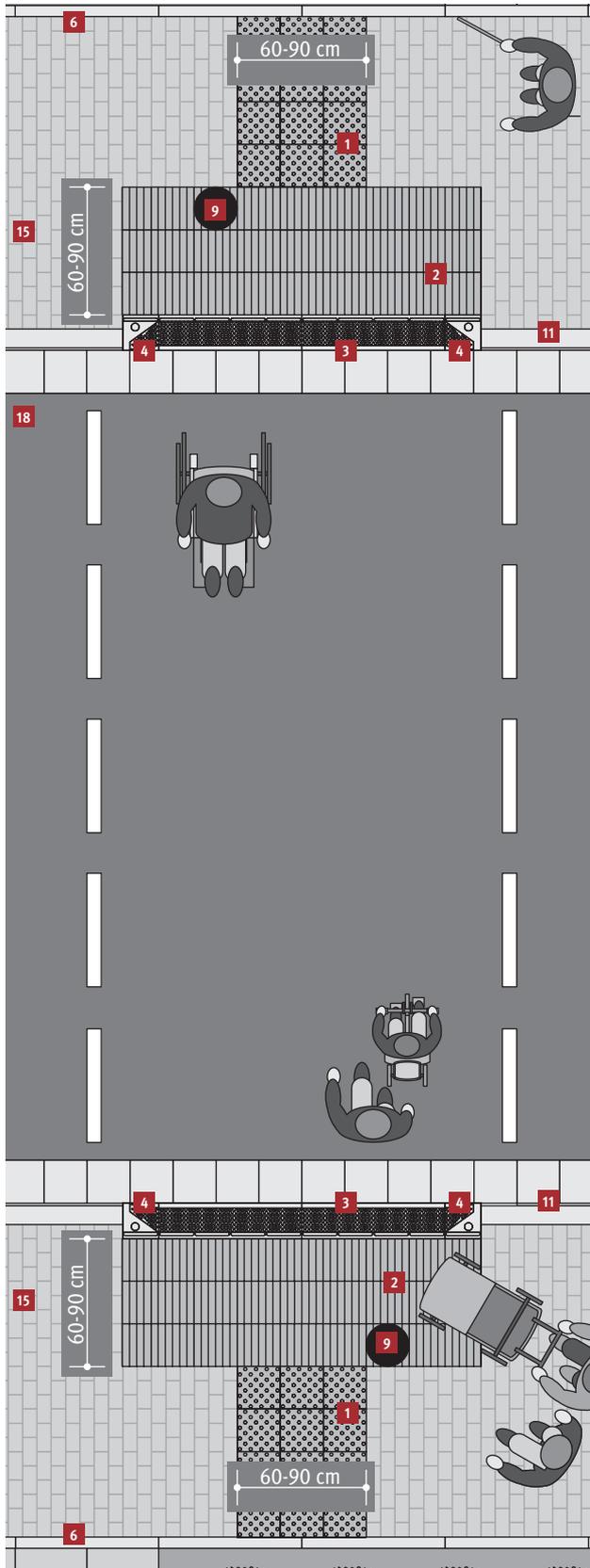
Perspektive



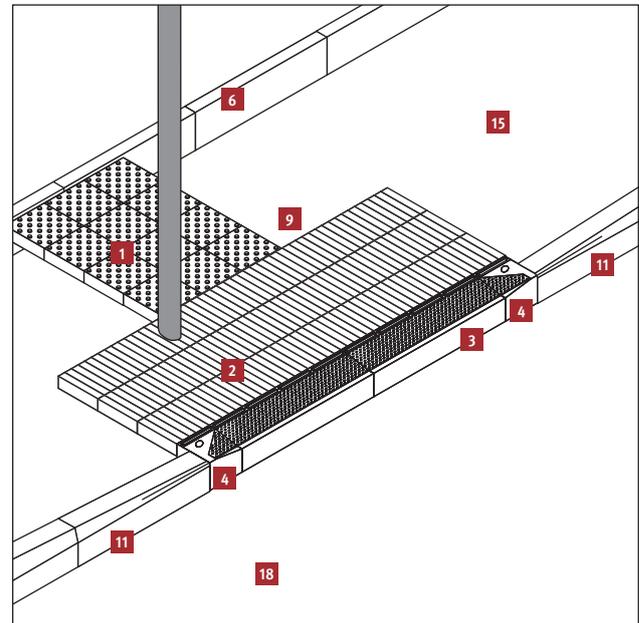
- 1 Auffindestreifen mit EASYCROSS 2.0 Noppenplatten
- 2 Richtungsfeld mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten
- 3 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
- 4 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
Verbindungsbord links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm
- 6 innere Leitlinie = Tiefbord - Einbauhöhe ≥ 3 cm
- 11 CITYLINE Hochbord - H 15 x 30 (A4)
Übergangstein links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm, 2-teilig
- 15 Gehweg
- 18 Fahrbahn

Fußgängerfurt mit Signalanlage (FSA)

Einbaubeispiel Draufsicht



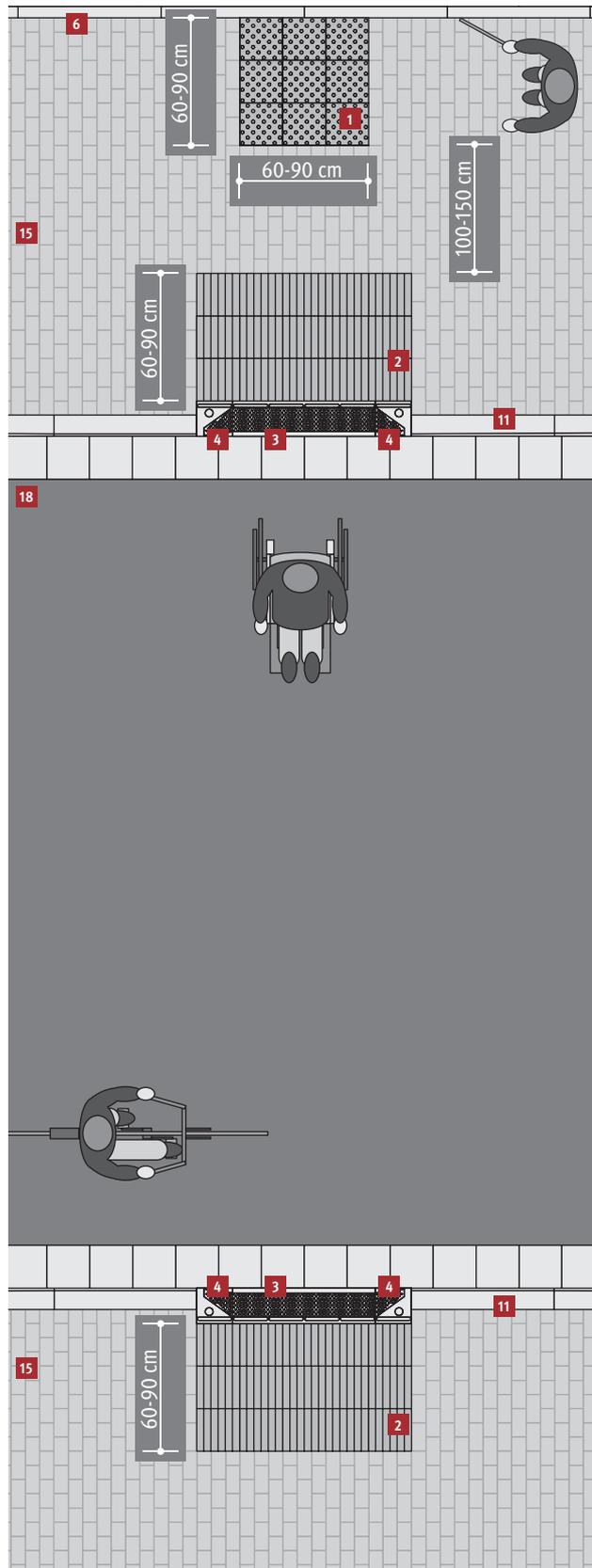
Perspektive



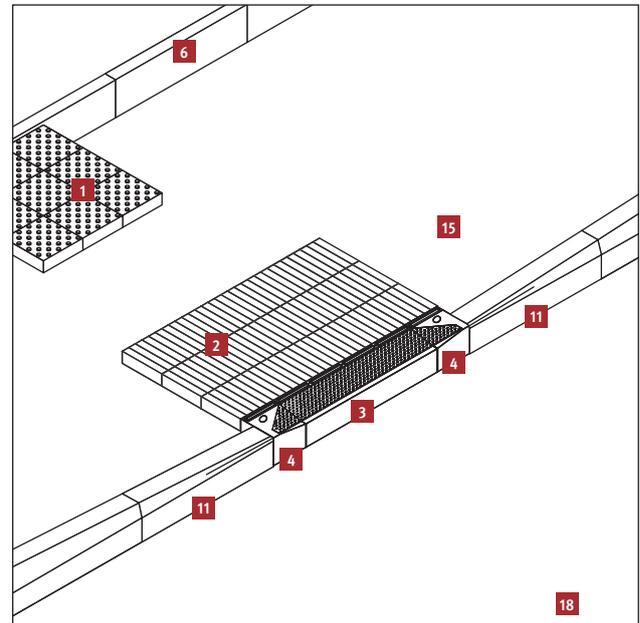
- 1** Auffindestreifen mit EASYCROSS 2.0 Noppenplatten
- 2** Richtungsfeld mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten
- 3** EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
- 4** EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
Verbindungsbord links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm
- 6** innere Leitlinie = Tiefbord - Einbauhöhe \geq 3 cm
- 9** Signalanlage mit Zusatzausstattung
- 11** CITYLINE Hochbord - H 15 x 30 (A4)
Übergangstein links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm, 2-teilig
- 15** Gehweg
- 18** Fahrbahn

Ungesicherte Querungsstelle

Einbaubeispiel Draufsicht



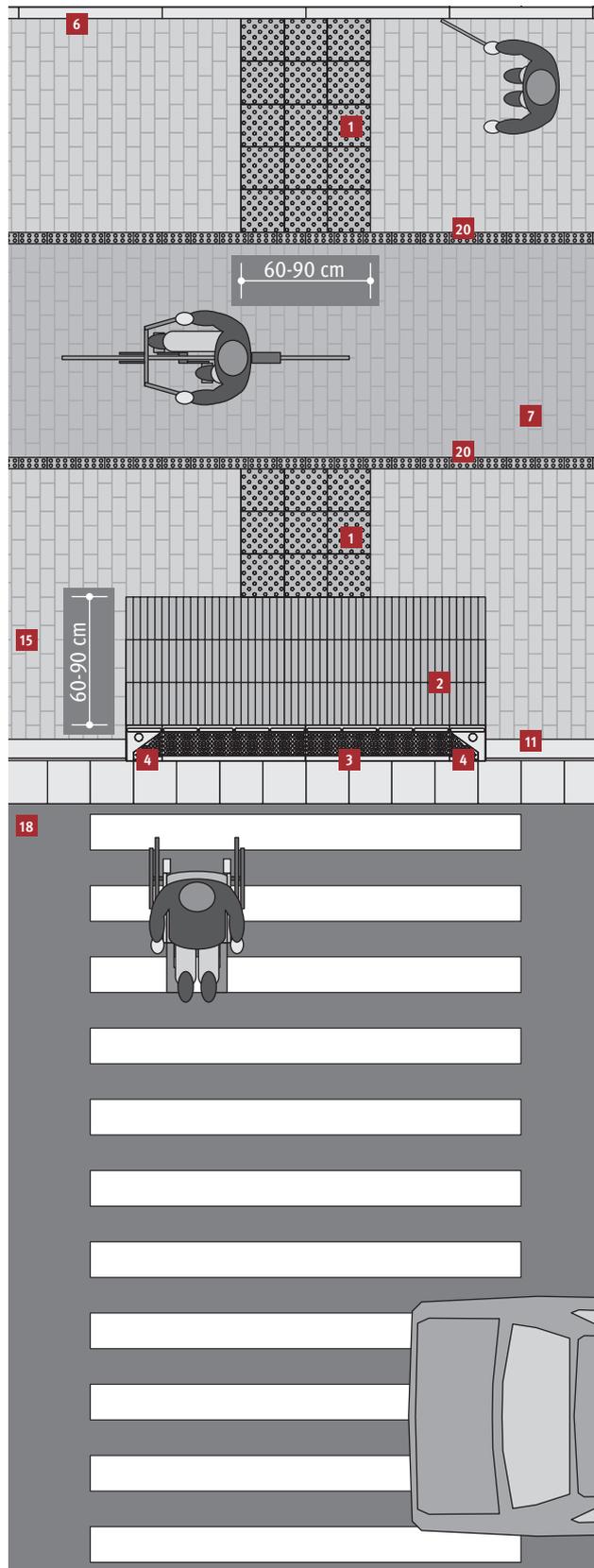
Perspektive



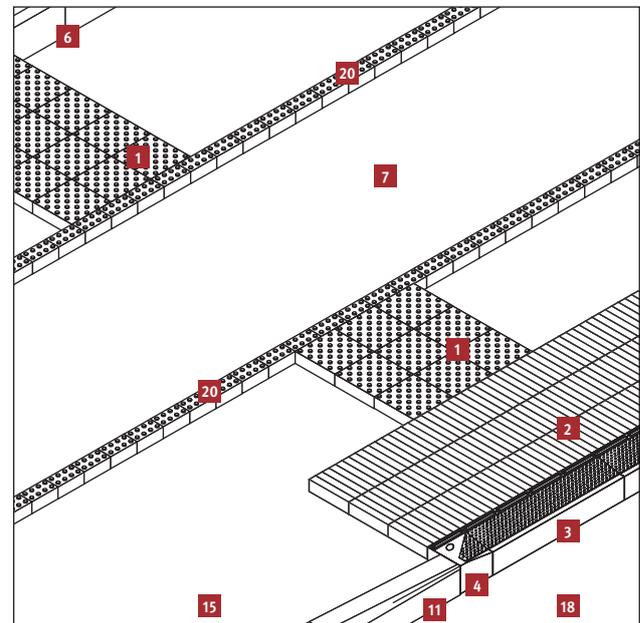
- 1** Auffindestreifen mit EASYCROSS 2.0 Noppenplatten
- 2** Richtungsfeld mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten
- 3** EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
- 4** EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
Verbindungsbord links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm
- 6** innere Leitlinie = Tiefbord - Einbauhöhe \geq 3 cm
- 11** CITYLINE Hochbord - H 15 x 30 (A4)
Übergangstein links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm, 2-teilig
- 15** Gehweg
- 18** Fahrbahn

Querung eines niveaugleichen Radweges an einem Fußgängerüberweg

Einbaubeispiel Draufsicht



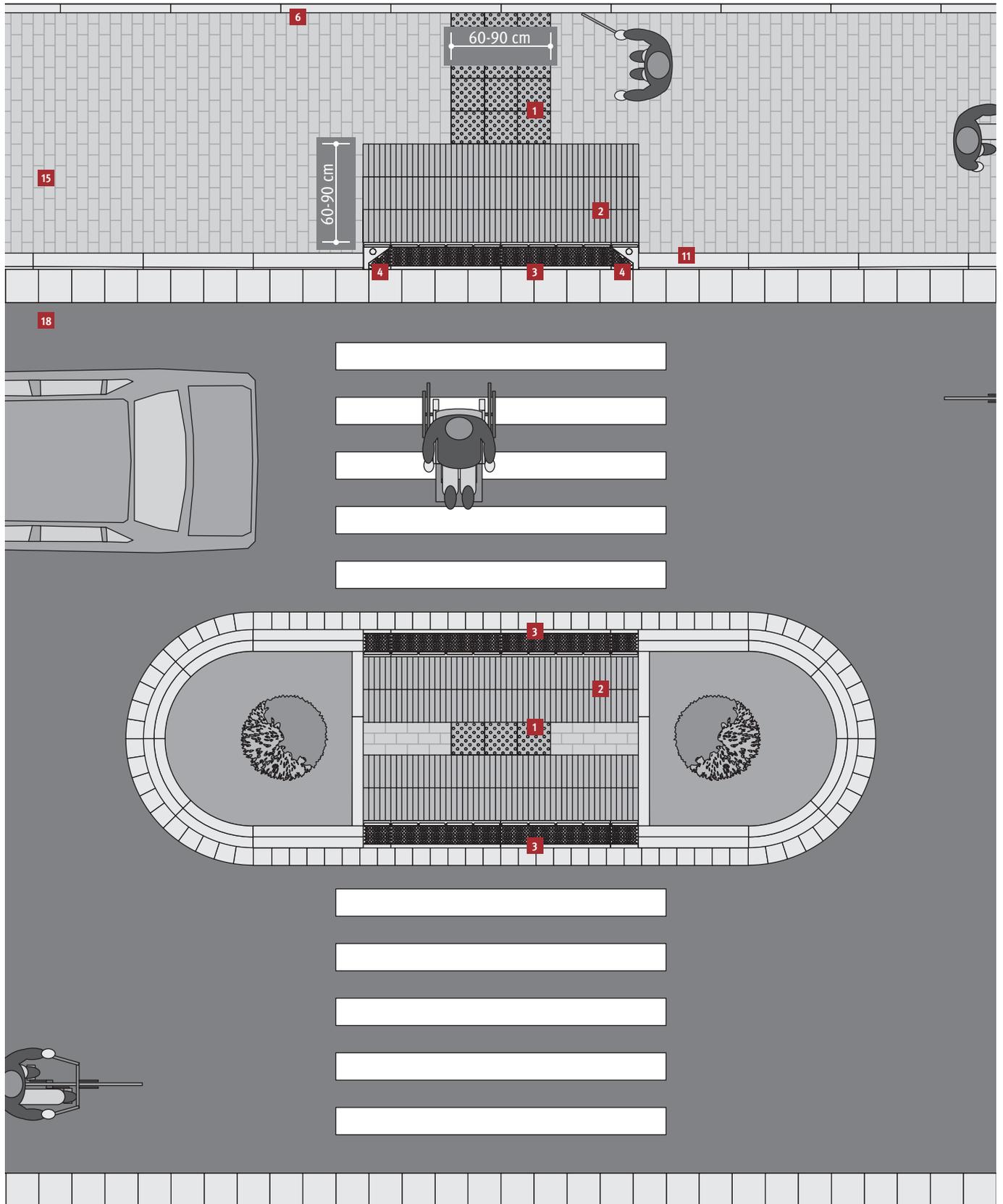
Perspektive



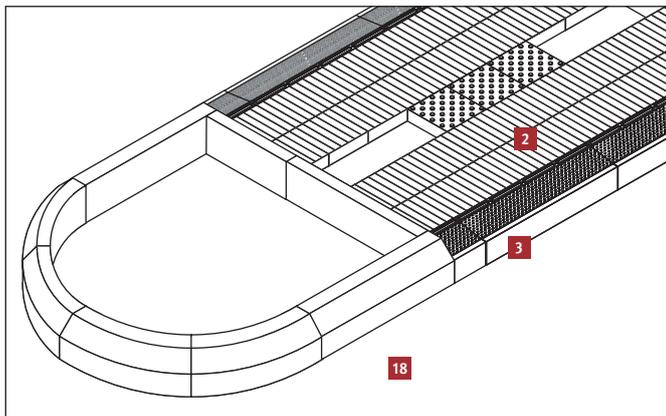
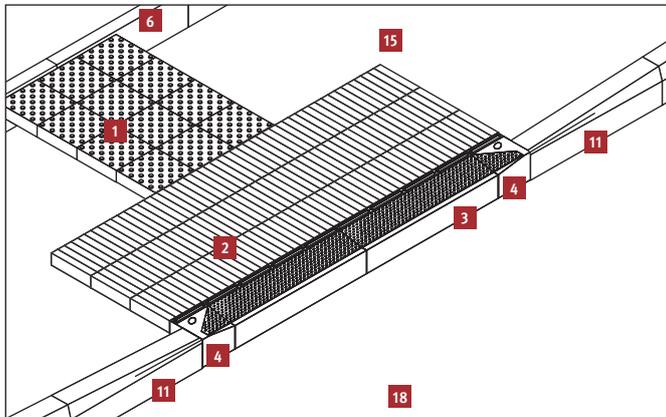
- 1 Auffindestreifen mit EASYCROSS 2.0 Noppenplatten
- 2 Richtungsfeld mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten
- 3 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
- 4 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
Verbindungsbord links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm
- 6 innere Leitlinie = Tiefbord - Einbauhöhe \geq 3 cm
- 7 Fahrradweg
- 11 CITYLINE Hochbord - H 15 x 30 (A4)
Übergangstein links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm, 2-teilig
- 15 Gehweg
- 18 Fahrbahn
- 20 Trennstreifen

Fußgängerüberweg (FGÜ) mit Mittelinsel

Einbaubeispiel Draufsicht



Perspektiven

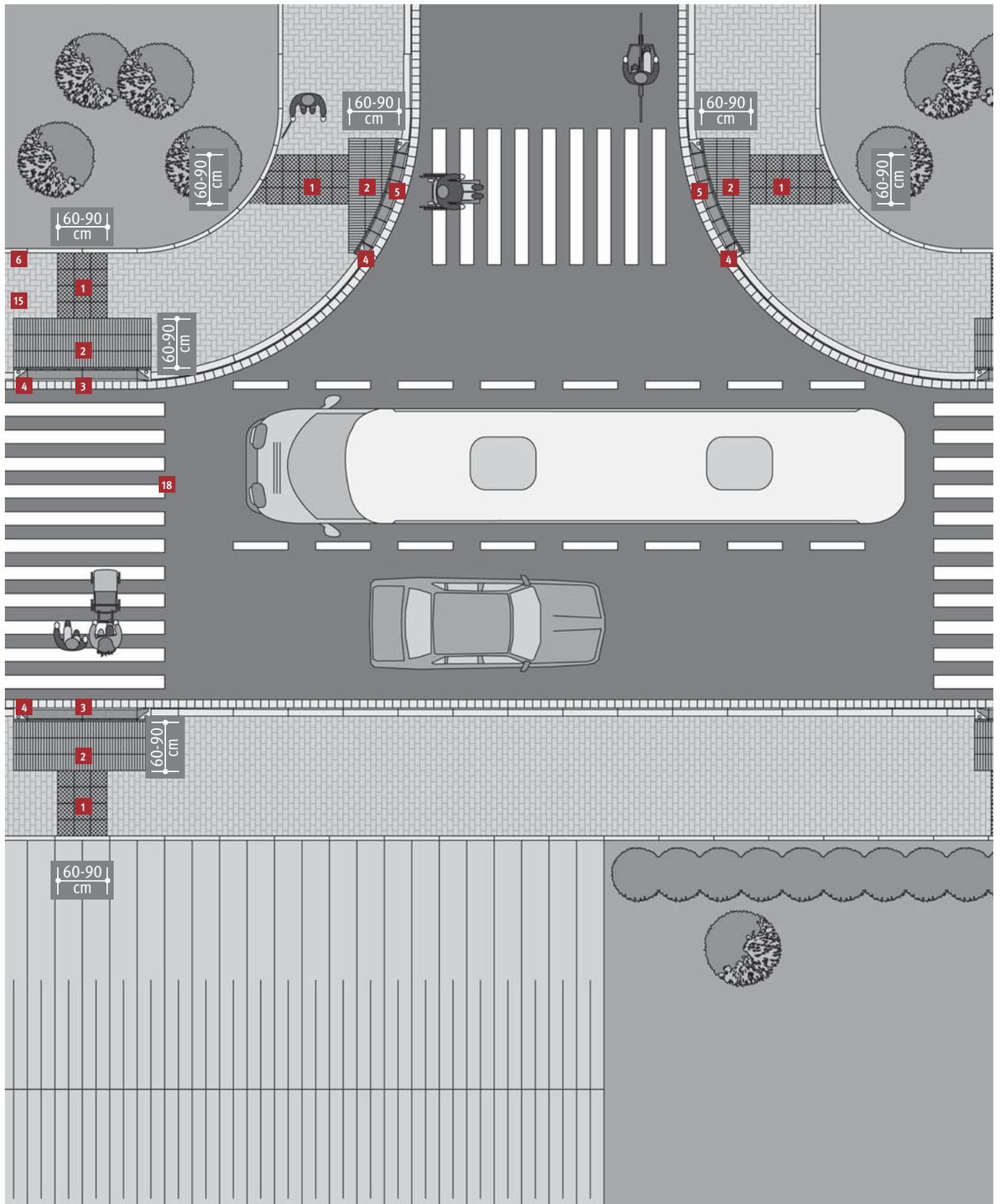


- 1** Auffindestreifen mit EASYCROSS 2.0 Noppenplatten
- 2** Richtungsfeld mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten
- 3** EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
- 4** EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
Verbindungsbord links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm
- 6** innere Leitlinie = Tiefbord - Einbauhöhe ≥ 3 cm
- 11** CITYLINE Hochbord - H 15 x 30 (A4)
Übergangstein links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm, 2-teilig
- 15** Gehweg
- 18** Fahrbahn

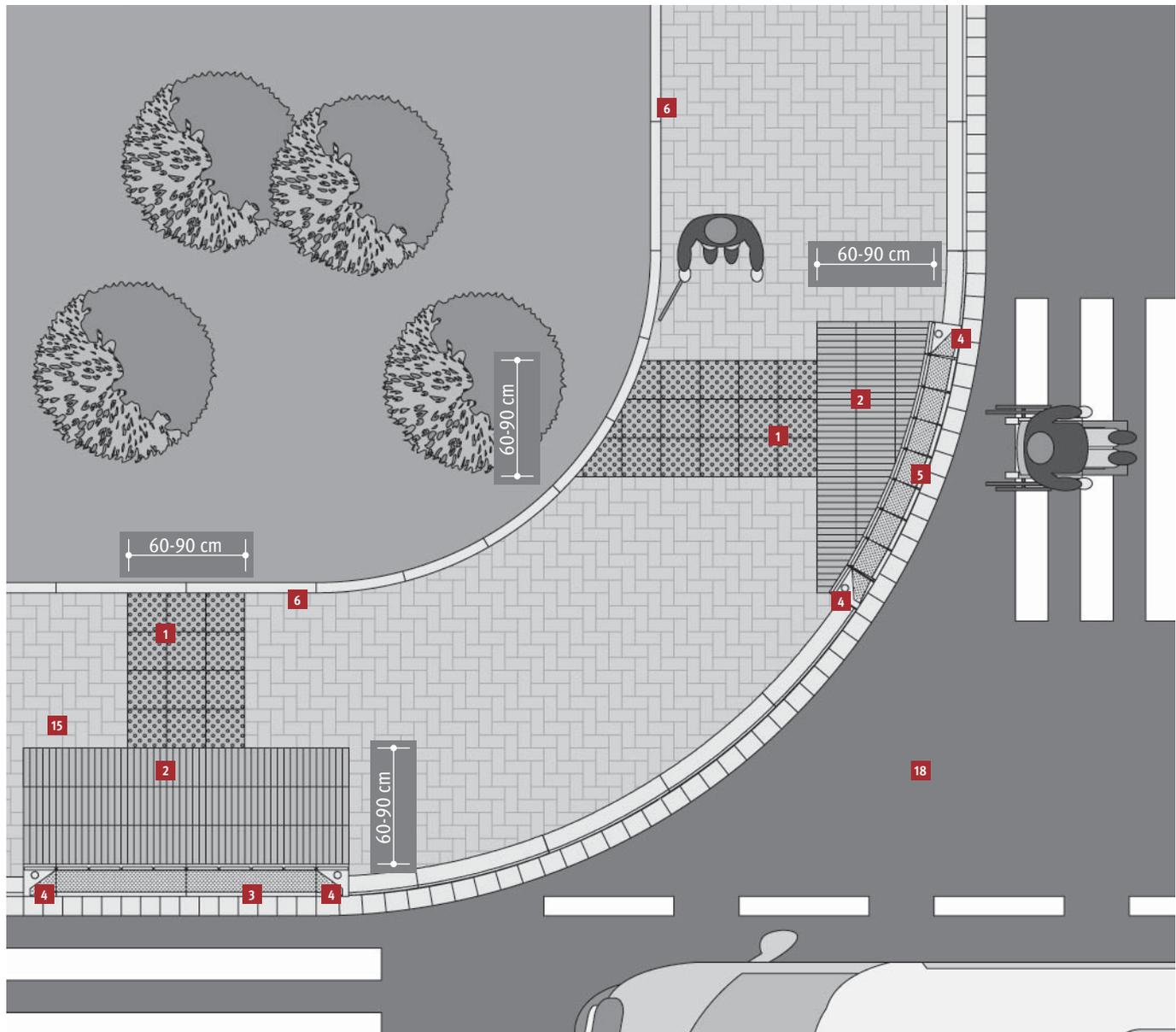


Fußgängerüberweg bei Einmündungen

Einbaubeispiel Draufsicht



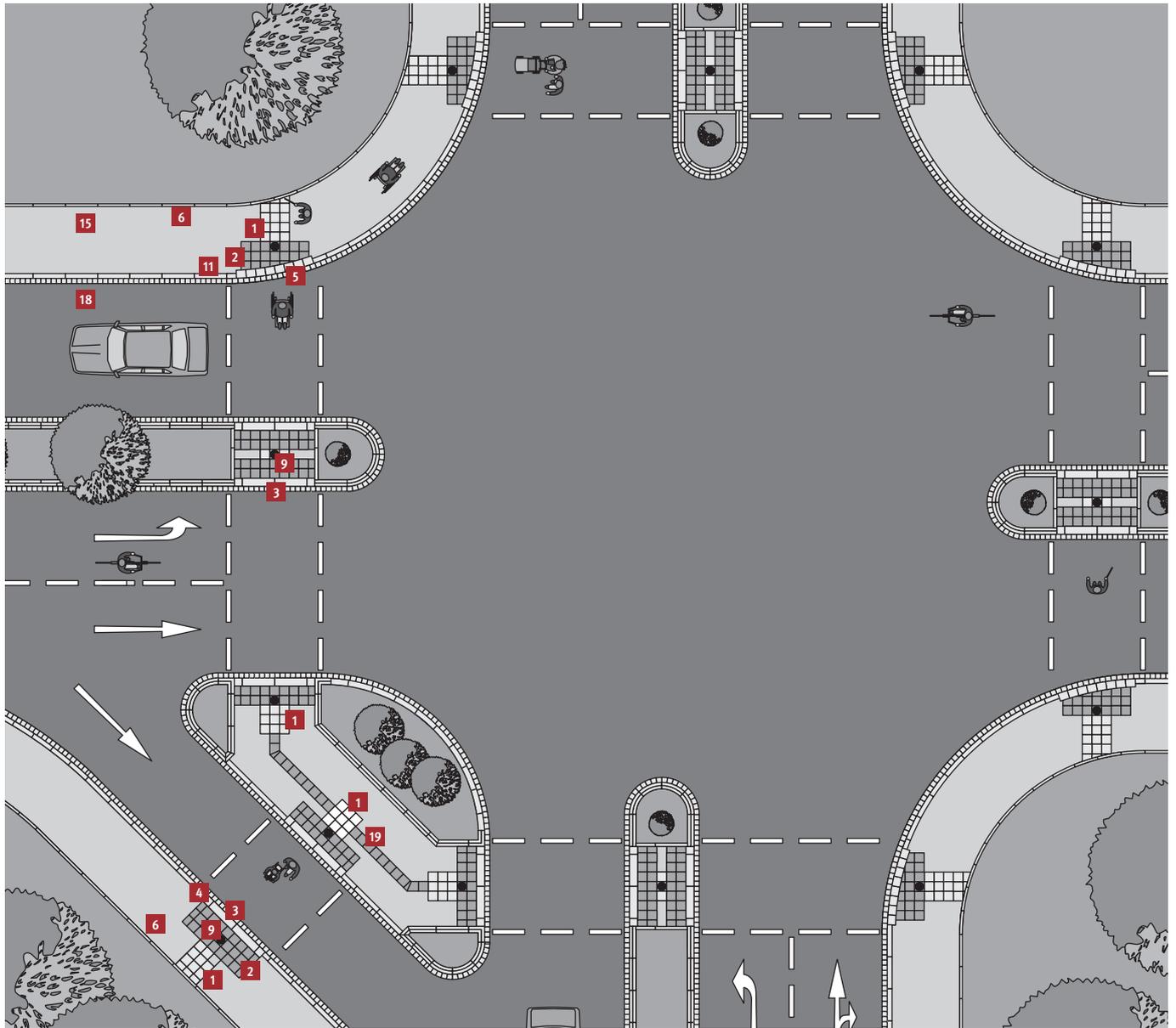
Einbaubeispiel Draufsicht



- | | |
|--|--|
| 1 Auffindestreifen mit EASYCROSS 2.0 Noppenplatten | 5 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
Radienstein
L = 24-25 cm |
| 2 Richtungsfeld mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten | 6 innere Leitlinie = Tiefbord - Einbauhöhe \geq 3 cm |
| 3 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5 | 15 Gehweg |
| 4 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
Verbindungsbord links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm | 18 Fahrbahn |

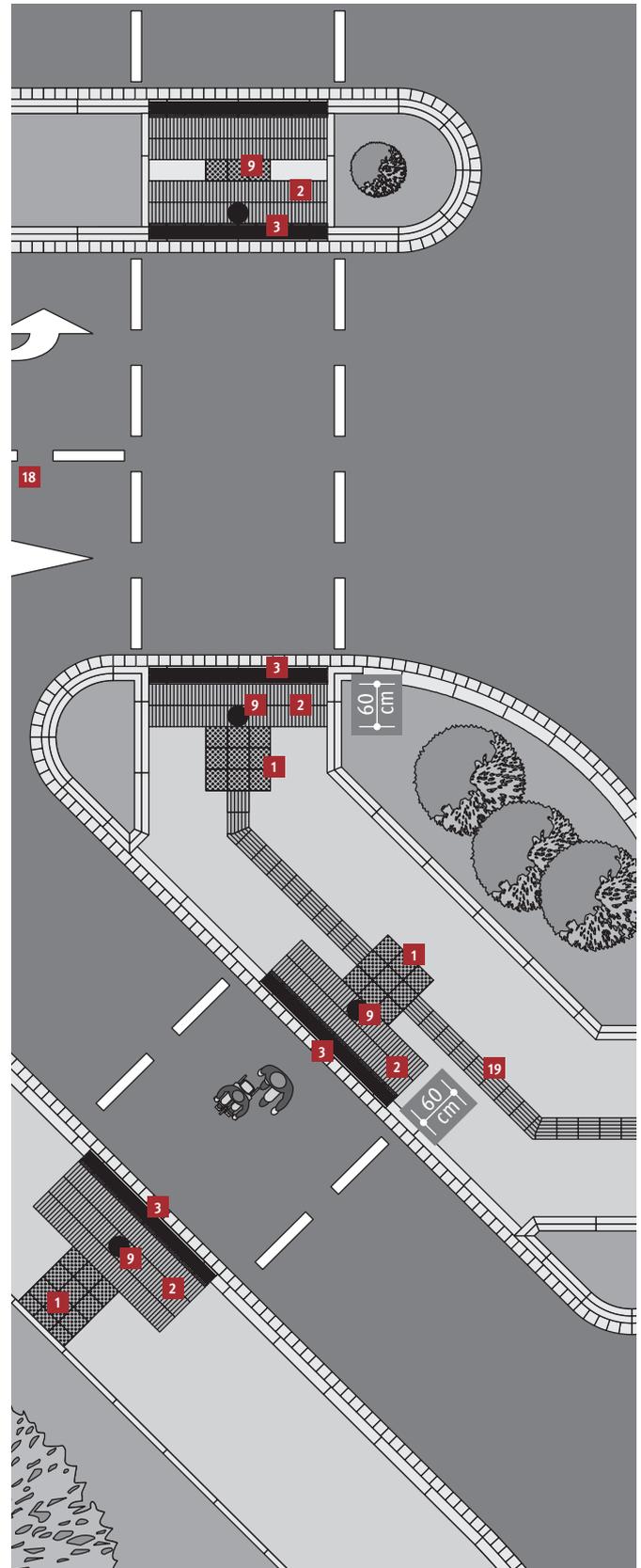
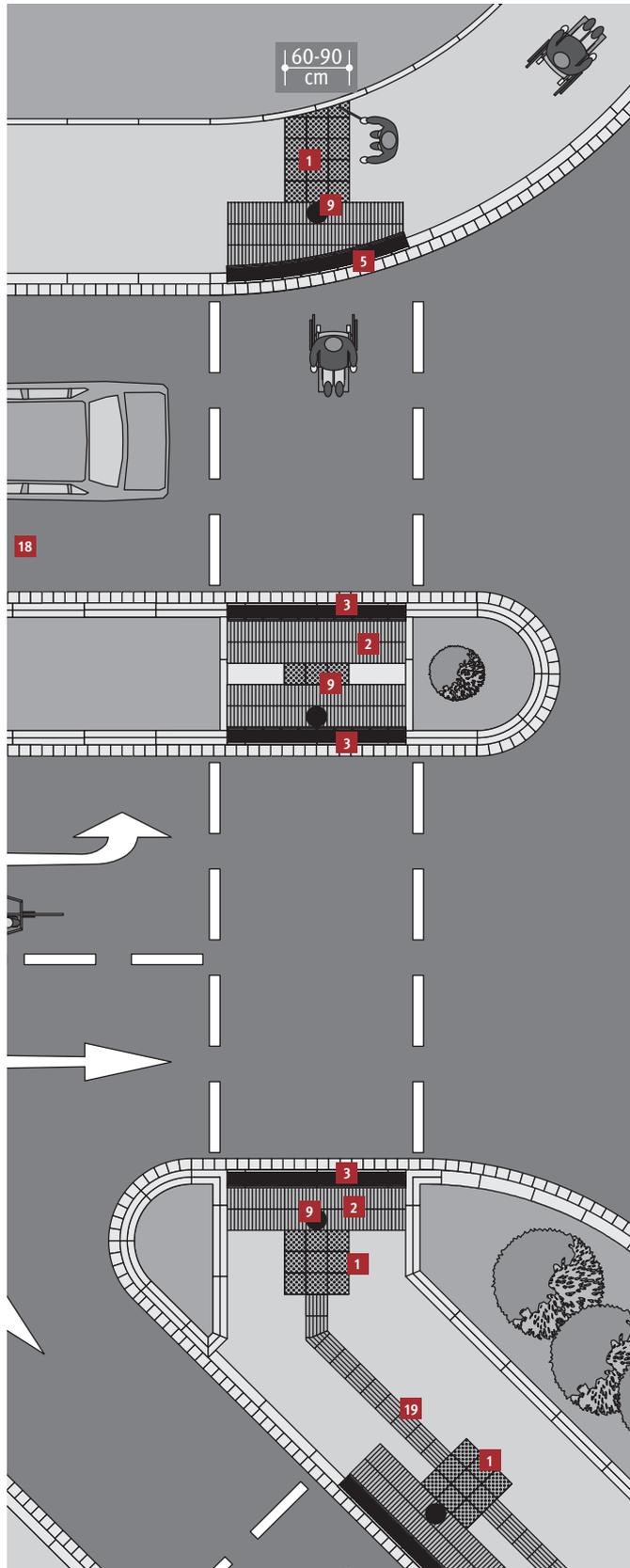
Fußgängerfurt an Kreuzungen mit Signalanlage (FSA)

Einbaubeispiel Draufsicht



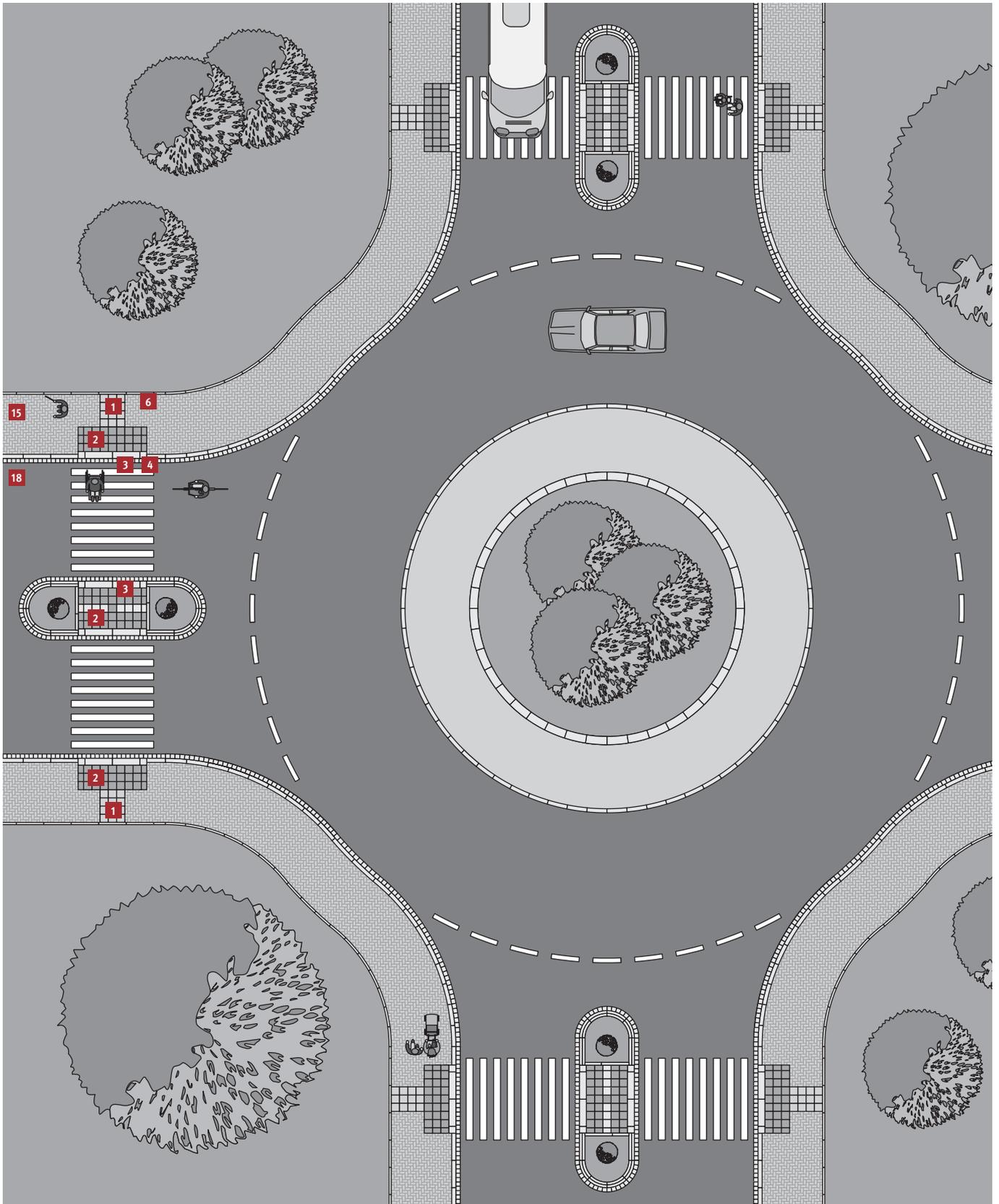
- | | |
|--|---|
| 1 Auffindestreifen mit EASYCROSS 2.0 Noppenplatten | 6 innere Leitlinie = Tiefbord - Einbauhöhe \geq 3 cm |
| 2 Richtungsfeld mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten | 9 Signalanlage mit Zusatzausstattung |
| 3 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5 | 11 CITYLINE Hochbord - H 15 x 30 (A4)
Übergangstein links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm, 2-teilig |
| 4 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
Verbindungsbord links/rechts zum
CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm | 15 Gehweg |
| 5 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
Radenstein
L = 24-25 cm | 18 Fahrbahn |
| | 19 Leitstreifen mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten |

Einbaubeispiele Draufsicht

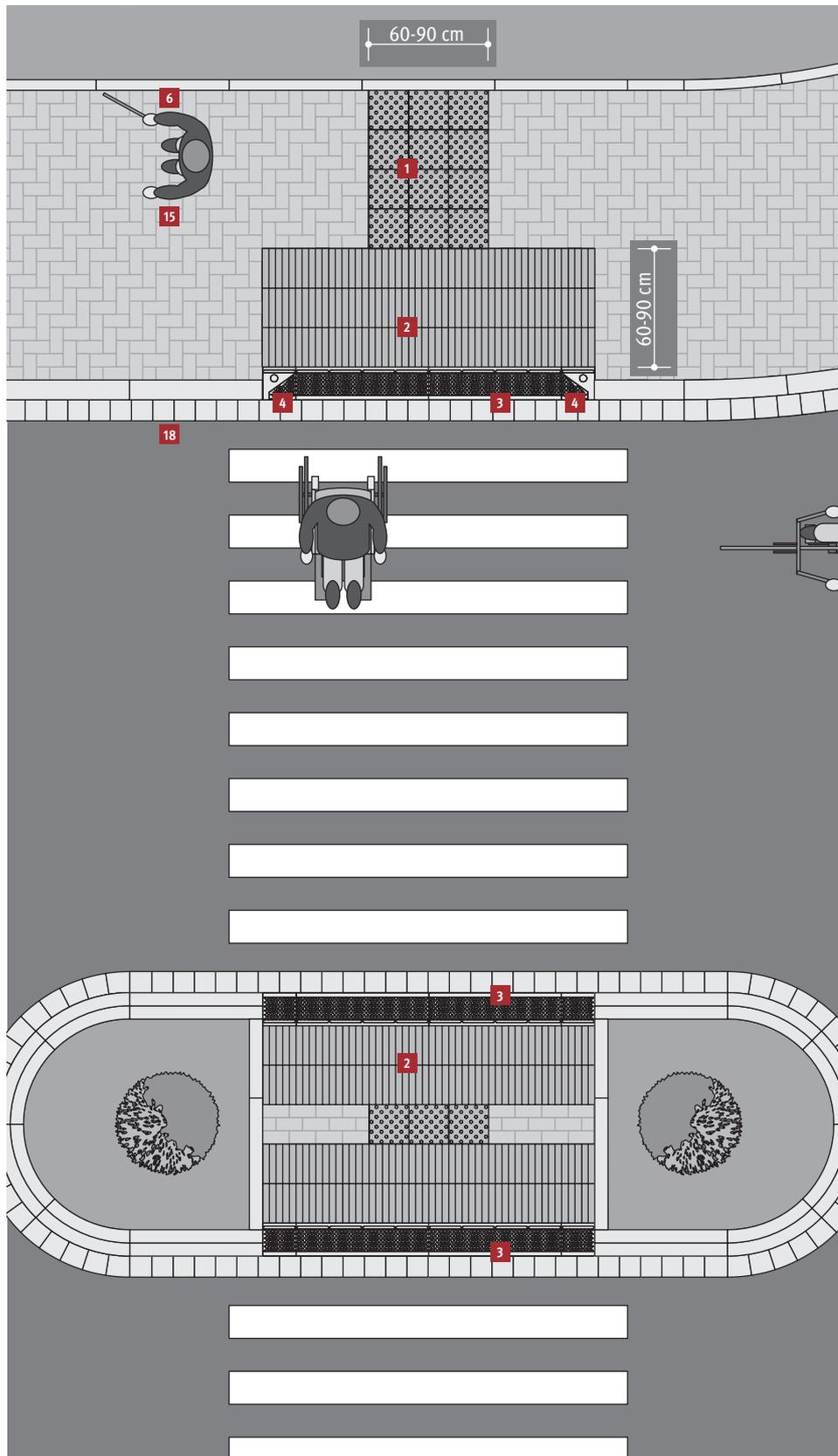


Fußgängerüberweg im Kreisverkehr

Einbaubeispiel Draufsicht



Einbaubeispiel Draufsicht/Detail

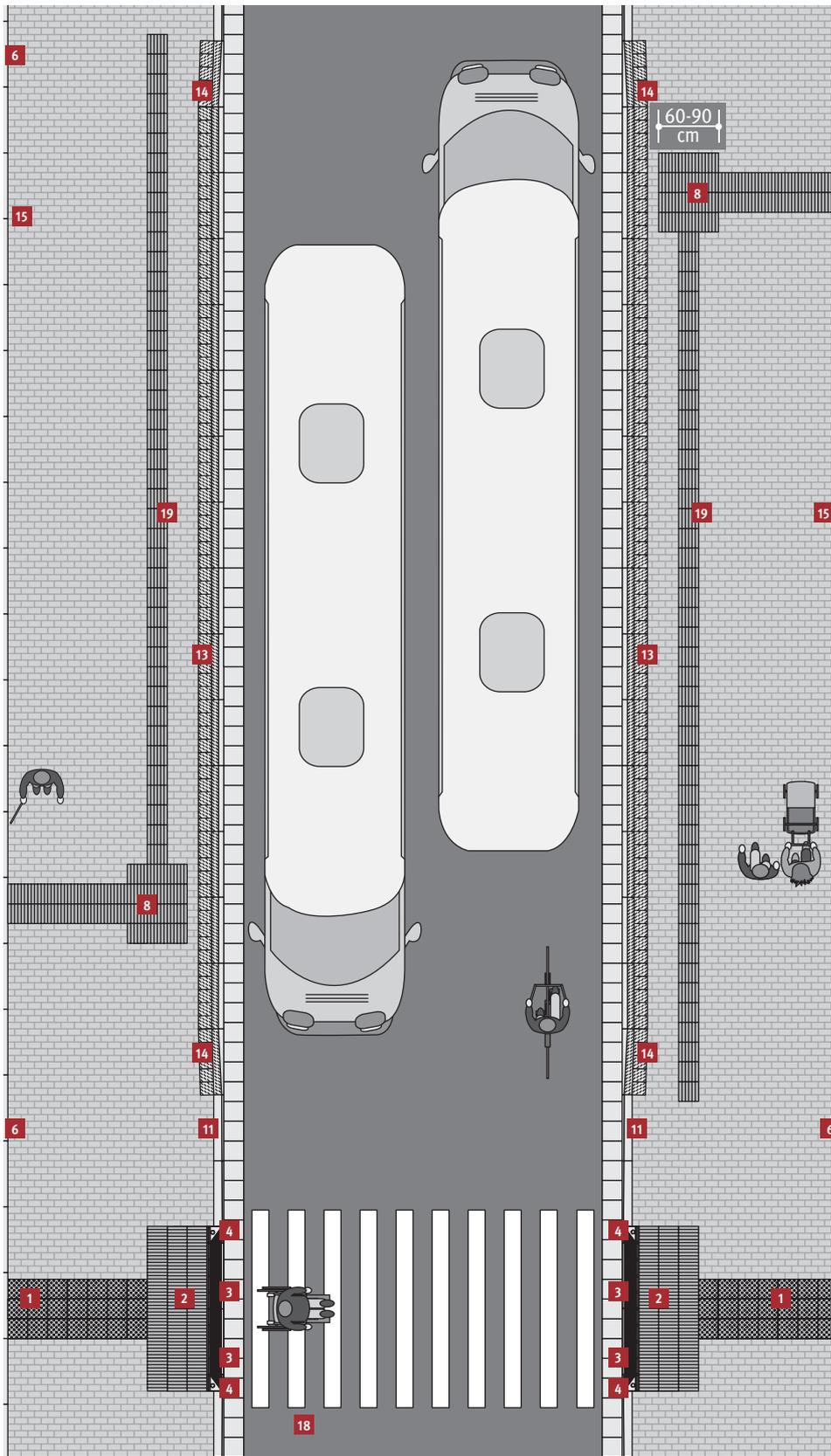


- 1** Auffindestreifen mit EASYCROSS 2.0 Noppenplatten
- 2** Richtungsfeld mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten
- 3** EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
- 4** EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5 Verbindungsbord links/rechts zum CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm
- 6** innere Leitlinie = Tiefbord - Einbauhöhe ≥ 3 cm
- 15** Gehweg
- 18** Fahrbahn



Fußgängerüberweg an Bushaltestelle

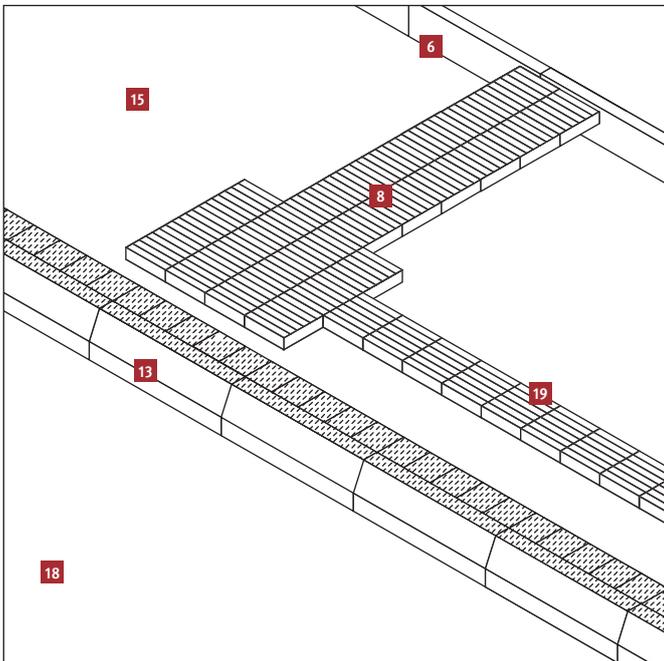
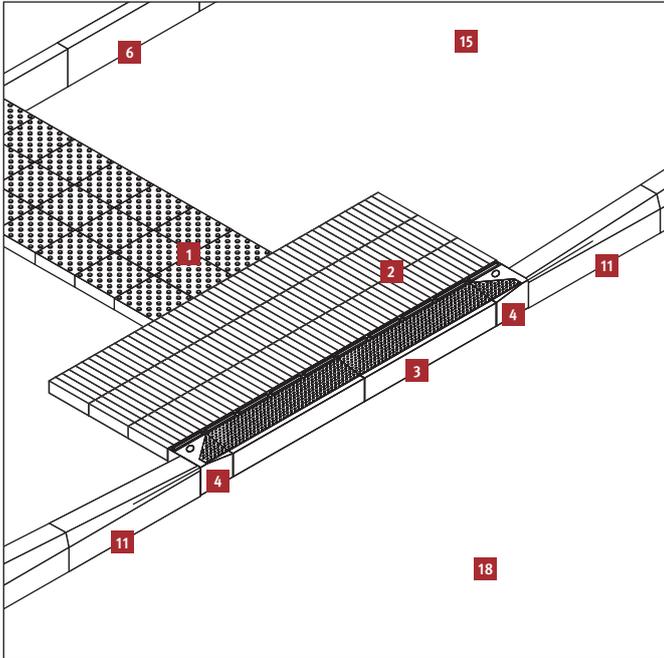
Einbaubeispiel Draufsicht



- 1 Auffindestreifen mit EASYCROSS 2.0 Noppenplatten
- 2 Richtungsfeld mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten
- 3 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5
- 4 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5 Verbindungsbord links/rechts zum CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm
- 6 innere Leitlinie = Tiefbord - Einbauhöhe \geq 3 cm
- 8 Auffindestreifen und Einstiegsfeld (Haltestelle) mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten
- 11 CITYLINE Hochbord - H 15 x 30 (A4) Übergangstein links/rechts zum CITYLINE Rundbord - R 15 x 22, r = 2 cm, 2-teilig
- 13 CITYLINE Busbord - H 18 x 30 (H 15 x 30)
- 14 CITYLINE Busbord - H 18 x 30 (H 15 x 30) Übergangstein links/rechts zum CITYLINE Hochbord - H 15 x 30 (A4)
- 15 Gehweg
- 18 Fahrbahn
- 19 Leitstreifen mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten

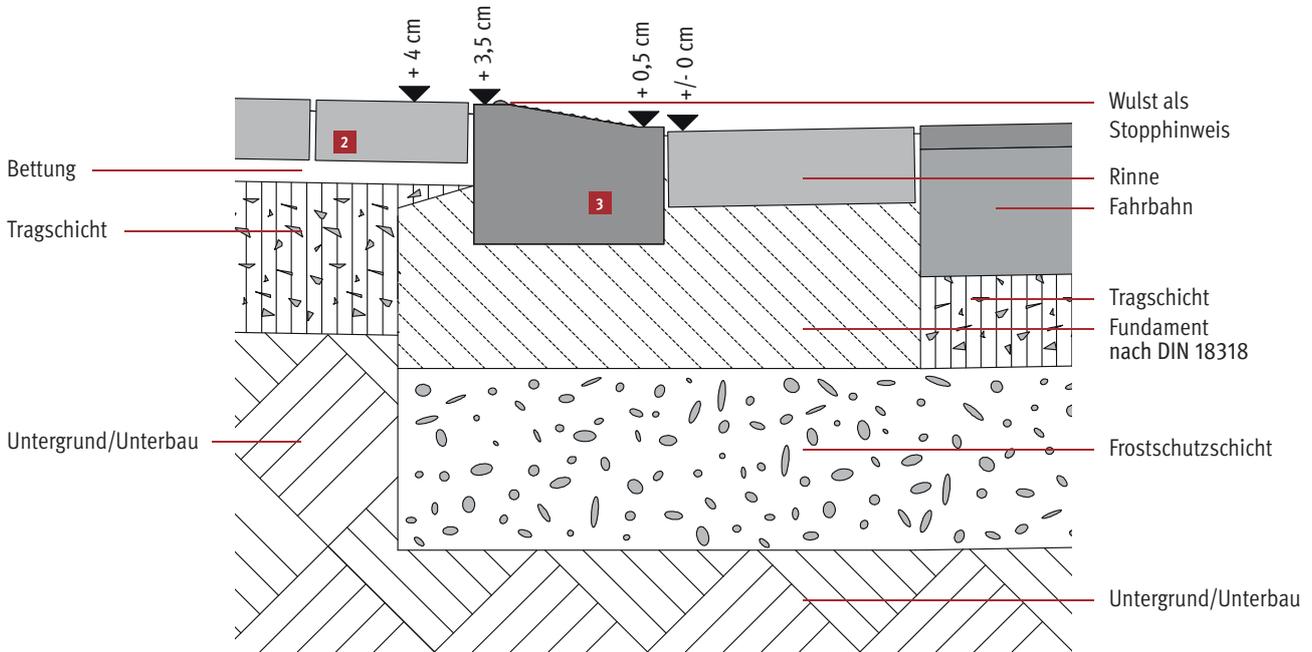
60-90
cm

Perspektive 1



EASYCROSS Rollbord – 25 x 18,5

Schnitt – M 1:10



2 Richtungsfeld mit EASYCROSS 2.0 Rippenplatten

3 EASYCROSS 2.0 Rollbord - 25 x 18,5

Einbau- und Verlegehinweise für Bordsteine aus Beton

Allgemeine Einbauhinweise für Bordsteine und Entwässerungsrinnen
Für den Einbau von Bordsteinen und Entwässerungsrinnen in Verkehrsflächen gilt die DIN 18318.

Bordsteine und Rinnen sind auf ein Fundament aus Beton C 12/15 (Druckfestigkeit min. 15 N/mm²) von min. 20 cm Dicke gem. DIN 18318 höhen- und fluchtgerecht nach Ausführungsplanung mit ausreichendem Fugenabstand zu versetzen. Die Bordsteine erhalten eine Rückenstütze mit folgender Breite:

- Einfassungen und Bordsteine mit einer Nennbreite bis 80 cm – min. 10 cm
- Bordsteine mit einer Nennbreite über 80 cm – min. 15 cm

Beim Einbau der Bordsteine darf der Beton für Fundament und Rückenstütze noch nicht abgebunden sein. Nur so kann eine gute Haftung zwischen dem vorgefertigten Bauteil und dem örtlich eingebauten Frischbeton entstehen.

Die Fundamentbreite ist abhängig von dem verwendeten Bordstein zuzüglich der Rückenstütze und zuzüglich der Breite des ggf. Rinnensteines oder der Rinnenplatte.

Die Lage der Oberkante der leicht nach außen abgeschrägten Rückenstütze richtet sich nach der Art und Ausführung der angrenzenden Flächenbefestigung. Besteht diese zum Beispiel aus einem 8 cm dicken Betonpflasterstein auf einer 3 cm dicken Bettung, so endet die Oberkante der Rückenstütze ca. 11 cm unter Oberkante Bordstein und wird mit einer Neigung von etwa 1:3 nach unten auslaufend hergestellt. Bleibt die daneben liegende Fläche unbefestigt, endet die Rückenstütze 4 cm unterhalb der Oberkante.

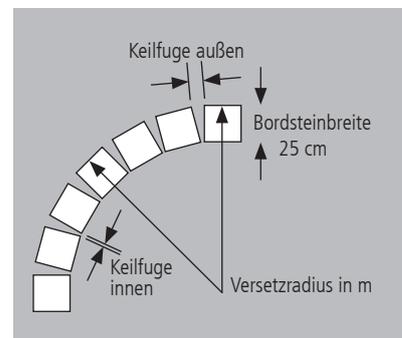
Bordsteine aus Beton sind mit etwa 5 mm breiten Stoßfugen zu versetzen, die nicht verfugt werden müssen. Die Ausführung mit Fugen verhindert Kantenabplatzungen bei den Bordsteinen, z. B. Infolge von Temperaturschwankungen.

Sofern ein angrenzender Gehweg unter Verwendung von Bettungssand gepflastert oder plattiert werden soll, müssen allerdings die Fugen auf der Rückseite der Bordsteine in Höhe des Bettungssandes abgedichtet werden, um das Abfließen des Sandes zu verhindern.

Dehnungsfugen sollten ca. alle 12 m durchgehend durch Fundament und Rückenstütze, sofern vorhanden, angeordnet werden. Dabei ist auf eine Abstimmung mit vorhandenen Dehnungsfugen der angrenzenden Randeinfassung zu achten.

Keilfugen bei Bordsteinbreiten von 25 cm

Versetz- radius	Keilfugenbreite in cm bei:							
	Radienstein		Rollbord 25 cm		Rollbord 50 cm gesägt		Rollbord 100 cm	
	außen	innen	außen	innen	außen	innen	außen	innen
4	1,13	0,50	2,20	0,50	3,87	0,50	7,20	0,50
5	0,79	0,50	1,84	0,50	3,16	0,50	5,79	0,50
6	0,57	0,50	1,61	0,50	2,70	0,50	4,87	0,50
7	0,41	0,50	1,44	0,50	2,37	0,50	4,22	0,50
8	0,29	0,50	1,32	0,50	2,13	0,50	3,74	0,50
9	0,20	0,50	1,23	0,50	1,94	0,50	3,37	0,50
10	0,13	0,50	1,15	0,50	1,79	0,50	3,08	0,50
11	0,07	0,50	1,09	0,50	1,67	0,50	2,84	0,50
12	0,02	0,50	1,04	0,50	1,57	0,50	2,64	0,50
13	0,50	1,03	1,00	0,50	1,49	0,50	2,47	0,50
14	0,50	1,06	0,96	0,50	1,42	0,50	2,33	0,50
15	0,50	1,09	0,93	0,50	1,36	0,50	2,20	0,50
16	0,50	1,12	0,90	0,50	1,30	0,50	2,10	0,50
17	0,50	1,14	0,88	0,50	1,25	0,50	2,00	0,50
18	0,50	1,16	0,86	0,50	1,21	0,50	1,92	0,50
19	0,50	1,18	0,84	0,50	1,17	0,50	1,84	0,50
20	0,50	1,20	0,82	0,50	1,14	0,50	1,77	0,50
21	0,50	1,21	0,81	0,50	1,11	0,50	1,71	0,50
22	0,50	1,22	0,79	0,50	1,08	0,50	1,66	0,50
23	0,50	1,24	0,78	0,50	1,05	0,50	1,60	0,50
24	0,50	1,25	0,77	0,50	1,03	0,50	1,56	0,50
25	0,50	1,26	0,76	0,50	1,01	0,50	1,52	0,50
26	0,50	1,27	0,75	0,50	0,99	0,50	1,48	0,50
27	0,50	1,28	0,74	0,50	0,97	0,50	1,44	0,50
28	0,50	1,28	0,73	0,50	0,95	0,50	1,41	0,50
29	0,50	1,29	0,72	0,50	0,94	0,50	1,37	0,50
30	0,50	1,30	0,71	0,50	0,92	0,50	1,34	0,50
31	0,50	1,30	0,71	0,50	0,91	0,50	1,32	0,50
32	0,50	1,31	0,70	0,50	0,90	0,50	1,29	0,50
33	0,50	1,32	0,69	0,50	0,89	0,50	1,27	0,50
34	0,50	1,32	0,69	0,50	0,87	0,50	1,24	0,50
35	0,50	1,33	0,68	0,50	0,86	0,50	1,22	0,50
36	0,50	1,33	0,68	0,50	0,85	0,50	1,20	0,50
37	0,50	1,34	0,67	0,50	0,84	0,50	1,18	0,50
38	0,50	1,34	0,67	0,50	0,83	0,50	1,17	0,50
39	0,50	1,35	0,66	0,50	0,83	0,50	1,15	0,50
40	0,50	1,35	0,66	0,50	0,82	0,50	1,13	0,50



Alle hier abgedruckten Daten und Informationen bilden den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung ab. Änderungen oder auch Druckfehler behalten wir uns vor und übernehmen hierfür keine Garantie oder Gewährleistung.



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Partner des
Verbandes Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Nordrhein-Westfalen e. V.

SLG Betonverband
Straße, Landschaft,
Garten e.V.



**klimate neutrale
Produktion**

zertifiziert durch myclimate seit 2016



KLOSTERMANN

SEIT 1904

Klostermann GmbH & Co. KG

Am Wasserturm 20 | 48653 Coesfeld | info@klostermann-beton.de |

klostermann-beton.de